



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR PALLIATIVMEDIZIN

Neues Konzept für geriatrische Palliativversorgung erhält Förderpreis für Praxisinitiativen in der Palliativversorgung

Die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) hat am 27. September im Rahmen ihrer Online-Mitgliedertage den *Anerkennungs- und Förderpreis für Praxisinitiativen und -projekte in der Palliativversorgung* an Nadine da Silva Pereira und Anna-Luise Steiger verliehen. Ausgezeichnet wurde ihr **„Konzept zur vorausschauenden Bedarfsermittlung hospizlicher und palliativer Versorgung geriatrischer Patient:innen“**. Der mit 10.000 Euro dotierte Preis wird seit 2008 jährlich von der Grünenthal GmbH gestiftet.

Jurypräsidentin Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Gerhild Becker betonte: „Das Projekt von Nadine da Silva Pereira und Anna-Luise Steiger setzt wichtige Impulse für die geriatrische Palliativversorgung. Es überzeugt durch praxisnahe Bedarfsermittlung, innovative Methoden und die gelungene Einbindung von ehrenamtlich Tätigen. Das Konzept kann leicht auf andere Regionen übertragen werden und ist deshalb ein großartiges Vorbild.“

„Mit diesem Preis möchten wir innovative Ansätze in der Palliativversorgung sichtbar machen und gezielt fördern. Als Grünenthal ist es uns ein großes Anliegen, dazu beizutragen, die Versorgung schwerkranker Menschen nachhaltig zu verbessern“, erklärte Myriam Heine, Head of Medical Affairs D-A-C-H, Grünenthal GmbH.

[ANERKENNUNGS- UND FÖRDERPREIS FÜR PRAXISINITIATIVEN PALLIATIVVERSORGUNG](#)

Über die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin

Seit 2008 verleiht die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin den von der Grünenthal GmbH gestifteten und mit 10.000 Euro dotierten *Anerkennungs- und Förderpreis für Praxisinitiativen und -projekte in der Palliativversorgung*. Die 1994 gegründete Fachgesellschaft setzt sich seit über 30 Jahren für die interdisziplinäre und multiprofessionelle Vernetzung aller in der Palliativversorgung Tätigen ein. Heute zählt die DGP mehr als 6.700 Mitglieder aus Medizin, Pflege und vielen weiteren Berufsfeldern. Ihr Ziel ist es, die Weiterentwicklung der Palliativversorgung auf allen Ebenen praxisnah, berufsgruppenübergreifend und wissenschaftlich fundiert voranzutreiben.

Kontakt

Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin
Anne-Katrin Hennig
Digitale Öffentlichkeitsarbeit
030 30 10 100 17 | 0155 600 20 328
socialmedia@palliativmedizin.de
www.palliativmedizin.de